

Niederschrift

Gremium:	Schul- und Sportausschuss
Sitzung:	2. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (SSP/2014/002)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 09.12.2014
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Wantia, Beatrix

stellv. Vorsitzende(r)

Gerick, Alfons

CDU

Isferding, Ute
Kreuziger, Petra
Reehuis, Markus
Terhaar, Johannes
Enste, Margarete
Stöteler, Gabriele
Räckers, Michael Dr.
Terhaar, Jens

Vertretung für Herrn Mark Ademmer

SPD

Brüning, Dietmar
Bakker, Michael
Herickhoff, Hermann Josef

UWG

Schulte, Renate
Heijnk, Annegret
Rott, Elke

WGW

Bertels, Katharina

Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 Schulgesetz NRW

Vorkamp, Anneliese

Kitzel, Johannes

Reinert, Wolfgang

Verwaltung

Almering, Christoph

es fehlen entschuldigt:

CDU

Ademmer, Mark

Bündnis 90/Die Grünen

Löhring, Marion

FDP

Schultewolter, Marco

Zu Beginn der Sitzung erläutert Bürgermeister Büter das Procedere der gemeinsamen Sitzung vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr und dem Schul- und Sportausschuss.

Herr Dönnebrink, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr, leitet die gemeinsame Ausschusssitzung.

Im Anschluss daran wird das sachkundige Mitglied des Schul- und Sportausschusses, Gabriele Stöteler, verpflichtet.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Umbau und Erneuerung der Anne-Frank-Realschule

- 2 Ausbau des Schulzentrums Vestert

1 Umbau und Erneuerung der Anne-Frank-Realschule

V/2014/0118

Architekt Farwick erläutert ausführlich die Pläne zum Umbau der Anne-Frank-Realschule, die sich zukünftig neuen Anforderungen zu stellen hat. Mit Blick auf den Schulkonsens auf Landesebene im Januar 2011 sind die Baumaßnahmen zurückgestellt worden, um zunächst die schulorganisatorischen Möglichkeiten und deren Auswirkungen auf die Anne-Frank-Realschule zu prüfen. Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 19.11.2014 müssen nun die notwendigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. Dies hat den Nebeneffekt, dass nunmehr ein Entree für die Schule geschaffen wird. Der frühere Eingangsbereich war von außen nicht zu erkennen. Geplant sei ein neuer Eingangsbereich von der Fuistingstraße aus.

Der abgängige Bauteil mit Pausenhalle im Erdgeschoss und der Verwaltung einschließlich Lehrerzimmer im I. Obergeschoss wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt, der sich direkt an den vorhandenen Querriegel anschließt. Das dadurch geschaffene Forum, das durch gläserne Lichtschächte zusätzlich mit Tageslicht erhellt werde, könne nicht nur als Pausenhalle sondern auch unterschiedlichen Nutzungen zugeführt werden.

Zunächst werde aber 2015 der sanierungsbedürftige Dachstuhl auf dem nordöstlichen Gebäudeteil erneuert, mit zwei Klausurräumen für das Alexander-Hegius-Gymnasium und mit Kursräumen, Lerninseln sowie –zonen ausgebaut und erhalte aus Gründen des Brandschutzes an der Außenseite des Gebäudes ein neues Treppenhaus.

Der Abriss des alten Bauteils mit Pausenhalle und Verwaltung sei für 2016 geplant. Ersatzweise werde vorübergehend das erneuerte Dachgeschosses für die Verwaltung einschließlich Lehrerzimmer genutzt.

Die Fertigstellung der neuen Pausenhalle, der Verwaltung und des Lehrerzimmers sei im zweiten Quartal 2017 anvisiert.

Das finanzielle Gesamtvolumen beträgt voraussichtlich 5.030.000 €.

Nach Beantwortung zahlreicher Fragen durch Architekt Farwick und Herrn Steiner vom Schulplanungsbüro komplan empfiehlt der Schul- und Sportausschuss dem Rat der Stadt Ahaus, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Ahaus beschließt auf Empfehlung des Schul- und Sportausschusses, die Anne-Frank-Realschule auf der Grundlage der vorgestellten Vorplanung zu erneuern bzw. auszubauen, einzurichten und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Haushaltsmittel hierfür im Haushalt 2015 und in der mittelfristigen Finanzplanung einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

2 Ausbau des Schulzentrums Vestert

V/2014/0117

Architekt C. Tenhündfeld erläutert die Pläne für den Umbau des Schulzentrums im Vestert. Hier bestehe die grundsätzliche Problematik, dass bisher immer zwei bis drei unterschiedliche Schulen mit eigenem Eingangsbereich, eigenständiger Verwaltung und getrennten Lehrerbereichen untergebracht waren. Zukünftig werde jedoch nur noch die Gesamtschule das gesamte Schulzentrum Vestert nutzen. Dadurch entstünden folgende Umbaubebedarfe:

Von einem zentralen Haupteingang seien die Schülerströme in die verschiedenen Gebäudeteile zu lenken und die Verwaltung und die Lehrerzimmer seien neu zu verorten.

Bereits zu Beginn der Bauarbeiten werde ein Schulpavillon aufgestellt, um vor den Sommerferien mit der Sanierung des Westbaus über alle Geschosse und der Einrichtung von Fachräumen für Technik sowie Kunst und Gestalten im Erdgeschoss zu beginnen. Zudem sei in 2015 der Neubau des Lehrerzimmers geplant.

Im Jahr 2016 werde sich der Umbau des Südbaus mit der bisherigen Lehrküche und den Werkräumen im Erdgeschoss für die neue Verwaltung und der Ausbau der bisherigen Verwaltung im I. Obergeschoss für 5 neue Klassenräume anschließen. In den Sommerferien 2016 werde zudem der Ostbau saniert.

2016/17 werde im Mittelbau mit dem Umbau des Erdgeschosses das eingangs erwähnte notwendige Erschließungskonzept umgesetzt. Das I. OG mit den naturwissenschaftlichen Fachräumen erneuert und das II. Obergeschoss werde 2017 saniert.

Die energetische Sanierung der Außenfassade könne zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Auszahlungen für die vorstehend beschriebenen Maßnahmen belaufen sich auf voraussichtlich 6.635.000,- €.

Im Anschluss an die Ausführungen von Architekt C. Tenhündfeld werden die Planungen ausführlich erörtert und Fragen beantwortet.

Daraufhin empfiehlt der Schul- und Sportausschuss dem Rat der Stadt Ahaus, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt,

- für den vorübergehend entstehenden Schulraumbedarf im Schulzentrum Vestert einen Schulpavillon anzumieten und aufzustellen und
- auf der Grundlage der vorgestellten Planungen das Schulzentrum Vestert auszubauen, um einen Verwaltungstrakt mit Lehrerzimmer zu erweitern und einzurichten.

Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung, die hierfür notwendigen Mittel im Haushalt 2015 und in der Finanzplanung einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zum Abschluss der Sitzung informiert Bürgermeister Büter aus aktuellem Anlass die Anwesenden darüber, dass die Stadtbücherei vorübergehend in den alten Plus-Einkaufsmarkt, der vom Investor des alten Kreishausgebäudes zur Verfügung gestellt wird, an der Wessumer Straße ziehen wird. Der Umzug ist für Ende Januar geplant.

gez. Beatrix Wantia
Vorsitzende

gez. Dr. Margret Karras
Schriftführerin